



Es ist eine besondere Fastenzeit, die wir gerade durchleben. Wir bekommen Beschränkungen auferlegt und beschränken uns selbst, auch im Bereich Mobilität, um die es in diesem Newsletter geht. Heute wird meist erwartet, mobil zu sein, doch die zunehmende (globale) Mobilität geht einher mit erhöhten Belastungen für die Umwelt. In der Krise wird deutlich, dass Treffen auch telefonisch oder über das Internet abgehalten werden können, was die Verkehrsemissionen mindert. Beim Verkehr wird für 2020 mit einem Rückgang der CO₂-Emissionen in Deutschland um 7 bis 25 Millionen Tonnen gegenüber 2019 gerechnet, vor allem durch weniger PKW-Individualverkehr, der etwa 60% der Verkehrsemissionen ausmacht. Um diese grundsätzlich zu senken, gibt es in diesem Newsletter Tipps für nachhaltige Mobilität.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Sr. Beate

Die 10 Goldenen Regeln zum Sprit sparenden Fahren:

Wussten Sie, dass Sie durch eine effiziente Fahrweise bis zu 25% der Spritkosten einsparen können? Wie zeigen die folgenden Tipps der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT, CO₂-Leitfaden, 2019):

1. **Nach dem Starten sofort losfahren:** Warmlaufenlassen ist unnötig und vergeudet Kraftstoff.
2. **Bei niedrigen Drehzahlen fahren** (zwischen 1500 und 2000 Umdrehungen pro Minute): Schnell hochschalten und beim Beschleunigen nur zu zwei Drittel Gas geben; das spart Kraftstoff.
3. **Vorausschauend fahren:** Schwung nutzen und frühzeitig den Fuß vom Gaspedal nehmen statt mit Vollgas an die rote Ampel zu fahren und dann scharf zu bremsen.
4. Beim leichten Verzögern oder bergab den **Fuß vom Gas nehmen**. Das spart im Gegensatz zum Auskuppeln Sprit. Gleichmäßig fahren und im Verkehrsfluss mitschwimmen.
5. **Motor im Stand abschalten:** Zum Beispiel am Bahnübergang oder bei kurzen Wartezeiten.
6. **Mit leicht erhöhtem Reifendruck fahren:** Reifendruck alle drei Wochen überprüfen. Er sollte ca. 0,2 bar höher liegen als die Angabe für das unbeladene Fahrzeug.
7. **Ballast abwerfen:** Auto aufräumen, denn weniger Gewicht heißt auch weniger Verbrauch.
8. **„Oben ohne“ fahren:** Dachträger und andere Aufbauten nur bei Bedarf nutzen.
9. **Stromfresser überlegt einsetzen:** Wer im Sommer im Schatten parkt und vor dem Start gut durchlüftet, muss die Klimaanlage weniger stark nutzen.
10. **Fahrzeug regelmäßig warten:** Verstopfte Luftfilter, verbrauchte Zündkerzen und ein schlecht eingestellter Motor sind Spritfresser.

Schon gewusst?
Ein Privat-PKW
steht pro Tag
durchschnittlich
23 Stunden!



Diese Tipps gibt es auch als Video auf YouTube: www.youtube.com/watch?v=jNwpyBH9M6A

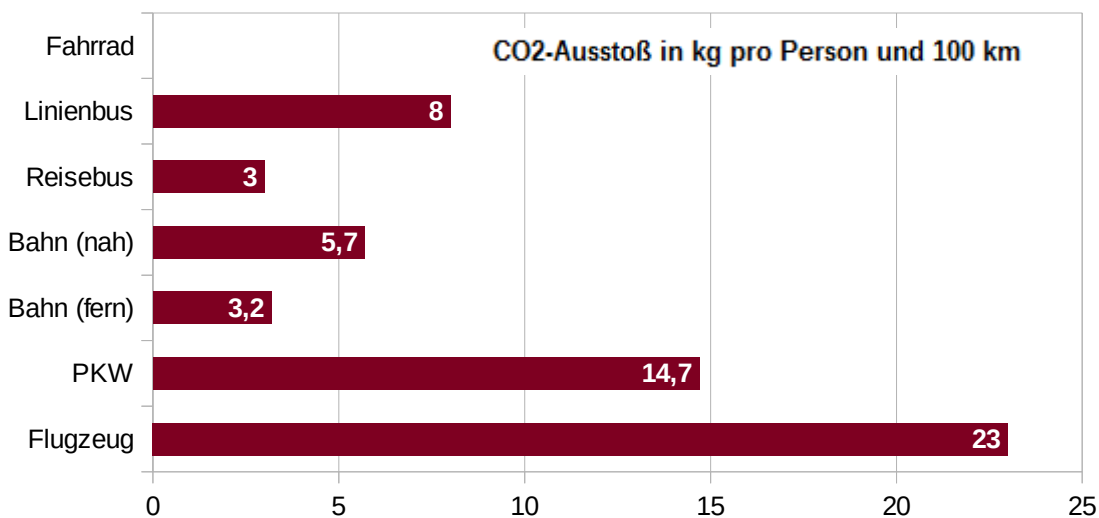
Positive Fakten zum Thema Mobilität:

- In Deutschland werden 28% der Güter klimafreundlich transportiert.
- Wenn alle mit einem Tempo von maximal 120 km/h auf deutschen Autobahnen fahren würden, könnten jährlich 2,6 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden.
- Die Zahl der Nutzer*innen von Car-Sharing-Angeboten hat sich 2020 im Vergleich zu 2011 verelfacht.
- Bis zu 30% der Autofahrten können durch das Fahrrad ersetzt werden. Bei einem Arbeitsweg von 5 km werden beim Umstieg vom PKW auf das Fahrrad pro Jahr etwa 330 kg CO₂ eingespart.
- Fahrradfahren ist schnell, gesund, umweltfreundlich, klimaschonend und günstig. Es entstehen keine gesundheitsschädlichen Luftschadstoffe.
- Bei der Deutschen Bahn (DB) fährt man/frau im Fernverkehr mit 100% Ökostrom.



Verkehrsmittelvergleich (Quelle: Umweltbundesamt, Daten von 2018)

Die Grafik zeigt den CO₂-Ausstoß mit dem jeweiligen Verkehrsmittel in kg pro 100 Kilometer und Person.



Wer pro Tag 40 km mit dem Auto pendelt, erzeugt dadurch pro Jahr ca. 1,3 Tonnen CO₂-Emissionen.

Zum Vergleich: Um die Erderwärmung auf maximal 2°C zu begrenzen, dürfte pro Person in Deutschland nur

noch 1 Tonne CO₂ pro Jahr ausgestoßen werden. Aktuell sind es ca. 9,5 Tonnen.

Das Fahrrad ist mit 0 kg Spitzenreiter beim CO₂-Ausstoß. Gerade jetzt im Frühling und angesichts des geringen Ansteckungsrisikos lohnt es sich, auf das Rad umzusteigen. Die Route kann mit Naviki (www.naviki.de) geplant werden. Auch an den Aktionen "Mit dem Rad zur Arbeit" (www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) und Stadtradeln (www.stadtradeln.de) wollen wir dieses Jahr wieder teilnehmen.



Aktuelles:

Aus gegebenem Anlass gibt es keine aktuellen Termine, doch hier ein Link zu einem interessanten Beitrag des Wissenschaftlers Volker Quaschnig, was wir aus der Corona-Krise über die Verhinderung eines Klima-Kollaps lernen können: www.youtube.com/watch?v=6V-C5q4VxEI

Wer in Zeiten der Ausgangsbeschränkung zu Hause Sport mit Kindern machen möchte, kann sich täglich Anregungen im YouTube-Kanal von Alba Berlin holen: www.youtube.com/user/albabasketball

Es gibt auch andere Angebote für sportliche Aktive, z.B. Pilates: www.youtube.com/watch?v=FhImCR8oZ6I